

## 231.1.2024 Risse und Ränder Sachbericht

<b>Schüler*innen</b>	48 Schüler*innen des Kurt-Körber-Gymnasiums
<b>Künstler*innen</b>	Ingrid Jäger, Nicola Noack
<b>Kulturagent*in</b>	Kathrin Langenohl
<b>Fördersumme</b>	4.197,83 Euro
<b>Projektzeitraum</b>	Juli bis Oktober 2024 ➤ Projektwoche: 8. bis 12. Juli 2024

---

### Projektverlauf

*Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?*

Wunderbar, gute Kommunikation und Umsetzung (kooperativ, flexibel, kompetent)

*Wie hat ggf. die Verzahnung des Projektes mit dem Unterricht funktioniert?*

In der Projektwoche werden ausdrücklich Ideen für Projekte umgesetzt, die nicht an Unterricht gebunden sind.

*Wie wurde das Projekt beworben (z.B. Plakate, Flyer, Social Media)? Bitte laden Sie vorhandenes Dokumentationsmaterial (z.B. Programmheft, Video, Foto) im NKB hoch.*

Zum Abschluss der Projektwoche wurden alle (Werk)räume in der Schule geöffnet und konnten von den Mitschüler\*innen besucht werden.

*Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?*

### **Art of Pause**

Schüler\*innen erhielten eine Einführung in das Gestalten mit Ton und den Auftrag von Glasur + Brennen, um die Grundlagen des Handwerks kennenzulernen und auch auszuprobieren. Keramiken für den Schulhof und eine längerfristige Verankerung im Boden /Mauerwerk hätte einer rechtlichen Abklärung und mehr Zeit bedurft – und die Schüler\*innen zogen es vor, die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellten Keramiken mit nach Hause zu nehmen.

## USED

Die Schüler\*innen entschieden sich, Accessoires herzustellen (und keine Kleidung).

*Gab es Änderungen im Kostenplan zwischen der ursprünglichen Planung und den tatsächlichen Kosten? Bitte erläutern Sie?*

nein

---

## Resonanz

*Wie viele Kinder und Jugendliche haben aktiv mitgemacht?* – 48

*Wie viele Zuschauer hat das Projekt erreicht und wen (z.B. Eltern, Mitschüler\*innen)?* – 180

*Falls in Presse, Rundfunk oder Fernsehen über das Projekt berichtet wurde, nennen Sie dies bitte und laden ggf. entsprechende Dokumente hoch oder verlinken diese.*

-

---

## Reflexion

*Waren Sie mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden (z.B. künstlerische Qualität, inhaltliche Qualität)?*

Die Schüler\*innen haben sich in beiden Projekten auf das Medium (Keramik, Textil) eingelassen, handwerkliche Grundlagen kennengelernt und mit viel Ideen und Begeisterung konzentriert an ihren Objektentwürfen und ihrer Umsetzung gearbeitet – mit wunderbaren Ergebnissen!

*Was sollte bei nochmaliger Durchführung eines vergleichbaren Projektes beachtet werden?*

Eine Schulhofgestaltung (z.B. mit Keramikelementen) benötigt einen längeren Zeitraum, denn eine Einführung und ein Ausprobieren der Gestaltung mit Ton (incl. Glasur/Brennen) ist im Vorweg unerlässlich.

*Haben sich aus dem Projekt Perspektiven/ Impulse für eine weitere Arbeit ergeben?*

Die Gestaltung des Schulhofs bleibt eine Aufgabe – und es wäre auch schön, einen Werkraum (mit Nähutensilien) für die Schüler\*innen anbieten zu können. Es gibt bisher keine Nähmaschinen in der Schule.

*Wie transferfähig oder modellhaft ist das Projekt für andere?*

Die Module lassen sich an andere Schulen /Jugendeinrichtungen übertragen (Voraussetzung ist ein Brennofen).